

MITTEILUNGSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT

Saarbrücken,
13. Dezember 2025

Woche 50/2025



Inhalt:

AKTUELLES

ZKE ist auf den Winter vorbereitet
Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zwischen den Feiertagen
Termine für Müllabfuhr verschieben sich über Weihnachten und Neujahr

Seite 2-3

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Friedenslicht aus Bethlehem steht an der Rathausinfo
ZKE gibt Tipps zur Müllreduzierung an Weihnachten
Neuer Zookalender mit Tierporträts
Termine bei Bürgerämtern rechtzeitig absagen

Seite 6-8

WEIHNACHTSGRÜSSE

der Stadtverwaltung

Seite 9

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10-11

VERANSTALTUNGEN

cinefest im Filmhaus
Weihnachtliche Tauschbörse in der Stadtbibliothek

Seite 12

PLAKAT

Eurometropole

Seite 13

STELLENANGEBOTE

Seite 14

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 15-16

Fotos Titelkopf (v. l.)
Rathaus: LHS MV
St. Johanner Markt: Zippo Zimmermann
Ludwigskirche: petair

Saarbrückens Finanzen: Auch in schwierigen Zeiten Kompass halten und Zukunft sichern

Saarbrücken steht – wie die meisten deutschen Städte – vor erheblichen finanziellen Herausforderungen, die nicht kommunal verursacht sind, die kommunale Ebene aber unmittelbar treffen. Der Haushalt 2026 umfasst ein Volumen von über 700 Millionen Euro, dennoch steigt das strukturelle Defizit aufgrund massiv erhöhter Sozialausgaben, tariflicher Mehrkosten, einer unterfinanzierten Krankenhauslandschaft und zahlreicher Pflichtaufgaben auf 85 Millionen Euro.

Trotz dieser Lage müssen wir zentrale Zukunftsprojekte wie den Bildungscampus West, das städtebauliche Modellprojekt CCC/Superbrücken und internationale Ereignisse wie die Special Olympics 2026 vorbereiten, die wichtige Impulse für Modernisierung, Teilhabe und internationale Sichtbarkeit setzen.

Ein wichtiger Schritt: Investitionen durch Sondervermögen ermöglichen

Mit dem Sondervermögen des Bundes erhält Saarbrücken über zwölf Jahre rund 8 Millionen Euro jährlich, insgesamt knapp 100 Millionen Euro. Damit können wir zeitgemäße Schulen und Kitas realisieren, Verkehrsinfrastruktur erweitern, Hochwasserschutz ausbauen, die Feuerwehr stärken oder die städtische Daseinsvorsorge stabilisieren. Wir haben derzeit viele Projekte in der Umsetzung, die unsere Stadt sichtbar modernisieren und attraktiver machen – vom Bildungscampus über das Modellprojekt Superbrücken bis hin zur denkmalgerechten Instandsetzung der Alten Brücke oder dem inklusiven Großereignis Special Olympics. Der Gesamtinvestitionsbedarf in den kommenden vier Jahren mit 280 Millionen Euro (inklusive Eigenbetriebe 415 Millionen Euro)



Foto: ipopba - stock.adobe.com

übersteigt die verfügbaren Sondermittel des Bundes um ein Vielfaches.

Gestaltungsanspruch der Stadt und Erwartung an Bund und Land

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen hält die Landeshauptstadt an einem klaren Gestaltungsanspruch fest. Wir investieren strategisch in Bildung, Betreuung, moderne Infrastruktur sowie in Sicherheit, Sauberkeit, attraktive öffentliche Räume und Raum für neue Arbeitsplätze und mehr Wohnraum. Gleichzeitig stärken wir Saarbrückens Rolle als pulsierendes Zentrum der Eurometropole, das Menschen, Unternehmen und Innovationen verbindet. Unser Konsolidierungskurs bleibt dabei zentraler Bestandteil verantwortungsvoller Haushaltsführung.

Oberbürgermeister Uwe Conradt betont: „Saarbrücken bleibt eine gestaltende Stadt und eine attraktive Stadt für alle Menschen. Wir investieren entschlossen in Bildung, Sicherheit und eine moderne und resiliente Infrastruktur – weil wir unseren Kindern und Familien eine starke Zukunft schulden. Gleichzeitig nehmen wir auch die Auf-

gaben wahr, die zwar freiwillig, aber für eine attraktive und zusammenhaltende Stadt oft entscheidend sind. Ich erwarte von Bund und Land, dass sie die Kommunen endlich nachhaltig finanziell ausstatten. Wer funktionierende Städte will, muss sie auch finanzieren.“

Appell für eine faire und nachhaltige Finanzordnung

Damit Saarbrücken und andere Städte ihre Aufgaben dauerhaft zuverlässig erfüllen können, braucht es eine grundlegende Reform der kommunalen Finanzarchitektur. Dazu gehören eine verlässliche Finanzierung der Sozialstandards, eine faire Lastenverteilung zwischen Bund, Ländern und Kommunen sowie eine tragfähige Lösung der kommunalen Altschuldenfrage. Das Sondervermögen hilft investieren, löst aber keine strukturellen Probleme. Saarbrücken übernimmt Verantwortung, investiert vorausschauend und konsolidiert entschlossen – jetzt sind Bund und Länder gefordert, Städte wie unsere so auszustatten, dass Zukunft nicht nur geplant, sondern dauerhaft verlässlich gestaltet werden kann.

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 90 50 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Sie erreichen uns ...

- ... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
- ... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
- ... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
- ... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de

[www.saarbruecken.de/
buergerdienste](http://www.saarbruecken.de/buergerdienste)

Weihnachtszeit in Saarbrücken genießen

Liebe Leserinnen und Leser,

sobald der Dezember begonnen hat, scheinen die Wochen und Tage bis Weihnachten nur so zu verfliegen. Für viele ist dieser Monat gefüllt mit dem Besorgen von Geschenken, dem Tüfteln am Weihnachtsmenü, dem Besuch von Weihnachtsmärkten und Weihnachtsfeiern, den Treffen mit Familie und Freunden sowie dem Plätzchenbacken. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach Ruhe, Besinnlichkeit und Einkehr.

Ich hoffe, Sie hatten bereits Gelegenheit – oder finden noch eine passende – um die vielfältigen Angebote der Weihnachtsstadt Saarbrücken zu nutzen und genau das auszuwählen, was in diesem Advent am besten zu Ihren Bedürfnissen passt.

Vielleicht genießen Sie den besonderen Moment, wenn der „Fliegende Weihnachtsmann“ in seinem Schlitten gemeinsam mit dem Christkind über den St. Johanner Markt fliegt. Nicht nur Kinder freuen sich über diesen alljährlichen Besuch – und seit diesem Jahr schneit es nach dem Flug sogar. Oder Sie steigen in das Riesenrad auf dem Tbilisser Platz, idealerweise am Abend bei stimmungsvoller Beleuchtung, und erfreuen sich am Blick über Saarbrücken. Wenn Sie auf der Suche nach Geschenken sind, lohnt sich ein Bummel durch die Bahnhofstraße oder ein Besuch der kleinen Läden und Manufakturen in den umliegenden Vierteln. Sehr beliebt ist auch das Weihnachtsmärchen im Staatstheater.

Manche nutzen die Adventszeit gerne, um sich andere Weihnachtsmärkte anzuschauen, und auch da hat unsere Region viel zu bieten: Wie wäre es mit dem Besuch eines der Weihnachtsmärkte im französischen Teil der Euro-Metropole – zum Beispiel bequem mit der Saarbahn nach Saargemünd – oder einem weihnachtlichen Kurzausflug in eine der anderen Quattropole-Städte, also nach Luxemburg, Metz oder Trier.

Eine gute Übersicht über alle Veranstaltungen der Weihnachtsstadt Saarbrücken finden Sie auf unserer städtischen Website unter www.saarbruecken.de/weihnachten.

Lassen Sie sich vom Zauber der Vorweihnachtszeit mitnehmen. Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten sowie entspannte, fröhliche und unbeschwerte Feiertage.



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Landeshauptstadt hat Jahresbericht für das Jahr 2024 vorgelegt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat ihren Jahresbericht für das Jahr 2024 herausgegeben. In der Publikation finden Leserinnen und Leser eine Übersicht über die Gliederung der einzelnen Dezernate und erfahren anhand von Beispielen aus dem zurückliegenden Jahr mehr über die vielfältigen Aufgabenbereiche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den städtischen Ämtern beziehungsweise Eigenbetrieben.

Von der Kinderbetreuung bis zur Bau- und Leitplanung, von Kulturprojekten bis zur Krisenbewältigung, vom digitalen Bürgerservice bis zur Pflege von Grünanlagen, von der Müllabfuhr bis zum Trautetermin: Viele Bereiche des täglichen Lebens in Saarbrücken werden vom Team der Landeshauptstadt organisiert

und verantwortet. Die Sanierung der Hangrutsche in Fechingen und Güdingen infolge des Pfingsthochwassers, der Neubau und Betrieb der Bildungswerkstatt Kirchberg in Malstatt, die Durchführung beliebter Veranstaltungen wie das Altstadtfest und der Weihnachtsgarten, die Organisation der Wahlen im Superwahljahr 2024 – das sind nur wenige Beispiele von vielen, die sich im Jahresbericht nachlesen lassen.

Außerdem ist ein Teil für Sonderthemen reserviert – in diesem Fall das Pfingsthochwasser, die Deutschland Tour und die Eurometropole Saarbrücken.

Interessierte können die Publikation unter www.saarbruecken.de/jahresbericht abrufen.

ZKE ist für den Winter vorbereitet

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) ist auf den Winter eingestellt.

Die ersten Vorbereitungen für den Winterdiensteinsatz sind bereits in den Sommermonaten erfolgt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Eigenbetriebs haben zum Beispiel die Fahrzeuge entsprechend aufbereitet und die notwendige Streusalzmenge eingelagert.

Priorität des ZKE liegt auf wichtigen und gefährdeten Verkehrsknotenpunkten

Sobald Schnee und Eis Glätte auf den Straßen verursachen, ist schnelles und effektives Handeln bei jedem Einsatz gefragt. Die Fahrzeuge können allerdings nicht alle Straßen, für die der ZKE zuständig ist, gleichzeitig bedienen. Daher führt der ZKE in Saarbrücken einen „differenzierten Winterdienst“ durch. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befreien zuerst die verkehrswichtigen und gleichzeitig durch den Wintereinbruch besonders gefährdeten Stellen und Straßen vom Schnee.

Zusätzlich räumt der ZKE die Zufahrten zu den Krankenhäusern und die Linien des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Zudem erfolgt ein kombinierter Winterdienst (manuell und maschinell) auf Fußgängerüberwegen sowie Haupt- und Verbindungs wegen, Treppen, Brücken und an einigen Haltestellen des ÖPNV, für die der ZKE verantwortlich ist.

Wie in den vergangenen Jahren räumt beziehungsweise streut der ZKE weniger befahrene Straßen nur bei dringendem Bedarf oder in Ausnahmefällen. Erst wenn die wichtigsten Straßen frei sind, kann der ZKE, sofern noch Kapazitäten zur Verfügung stehen, die weniger befahrenen Routen räumen und gegebenenfalls mit Feuchtsalz abstreuen.

Bürgerinnen und Bürger sind zum Räumen verpflichtet

Viele Fahrbahnen und nahezu alle Gehwege unterliegen nicht der Winterdienstpflicht des ZKE. Insbesondere zahlreiche Wohn- und Anliegerstraßen räumt und streut der ZKE nicht. In diesen Fällen sind Bürgerinnen und Bürger verpflichtet, die Abschnitte vor ihren Grundstücken selbst zu reinigen, um Unfälle und Stürze zu vermeiden. Für die Reinigung sind grundsätzlich immer die Anliegerinnen und Anlieger, also die Haus- beziehungsweise Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, verantwortlich.

Einsatz von Personal und Fahrzeugen

Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZKE, des Amtes für Stadtgrün und Friedhöfe sowie der Bauhöfe des Amtes für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur werden im Winterdienst eingesetzt. Dafür stehen ihnen insgesamt

30 Räum- und Streufahrzeuge sowie 40 Kleinfahrzeuge zur Verfügung. Insgesamt streuen und räumen die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zu 1.150 Kilometer Straße und 35.000 Quadratmeter Fläche pro Volleinsatz in Saarbrücken.

ZKE setzt Streusalz und Sole ein

Mit einem Gemisch aus Salz und Sole lässt sich die Streumenge an Salz bis auf fünf Gramm pro Quadratmeter reduzieren. Das entspricht etwa einem halben Esslöffel voll Salz. Außerdem wendet der ZKE in diesem Winter wieder die Technik der reinen Solestreuerung als vorbeugende Streumethode an. Das reduziert die Salzmenge nochmals, schont die Umwelt und die Finanzen. Sole ist eine Salzlösung, also in Wasser aufgelöstes Streusalz (Natriumchlorid). Sie wird im Winterdienst als flüssige Alternative oder Ergänzung zum herkömmlichen Trockensalz eingesetzt.

Der ZKE hat in der Schillstraße zu Beginn der Wintersaison 1.500 Tonnen Salz und 70.000 Liter Sole eingelagert. Zusätzlich gibt es in den Bezirken Halberg und Dudweiler zwei weitere Salz- und Solelager. Insgesamt stehen in diesem Jahr 140.000 Liter Sole zur Verfügung. Bei weiterem Bedarf kann der ZKE in einer eigenen Mischanlage Sole selbst herstellen.

Bilanz der vergangenen Winter

Im Winter 2024/2025 wurden in Saarbrücken rund 340 Tonnen Salz, etwa 140.000 Liter Sole und rund 15 Tonnen Granulat benötigt. Im Winter 2023/2024 waren es insgesamt rund 370 Tonnen Salz, etwa 130.000 Liter Sole und rund 20 Tonnen Granulat.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/winterdienst



Die Lagerhallen für den Winterdienst sind gut gefüllt.
Foto: ZKE

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zwischen den Feiertagen

Von Heiligabend, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026, ist die Verwaltung grundsätzlich geschlossen.

An einzelnen Tagen vor sowie zwischen den Feiertagen gelten für verschiedene städtische Einrichtungen besondere Öffnungszeiten:

Das **Bürgeramt Halberg** hat am Dienstag, 30. Dezember, in der Zeit von 7.30 Uhr bis 11 Uhr einen zentralen Notdienst für dringende und nicht aufschiebbare Angelegenheiten eingerichtet. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Die Bürgerdienste weisen darauf hin, dass beantragte Dokumente an den jeweiligen Standorten der Bürgerämter bis Dienstag, 23. Dezember, abgeholt werden können.

Beim **Standesamt** gibt es einen Notdienst zur Beurkundung von Sterbefällen am Dienstag, 30. Dezember. Zu erreichen ist das Standesamt per E-Mail an standesamt@saarbruecken.de oder über die Servicenummer +49 681 9050.

Die **Stadtgalerie** bleibt von Montag bis Donnerstag, 22. bis 25. Dezember, sowie von Montag, 29. Dezember, bis Donnerstag, 1. Januar 2026, geschlossen. Von Freitag, 26. Dezember, bis Sonntag, 28. Dezember, können Interessierte die Stadtgalerie zu den üblichen jeweils geltenden Öffnungszeiten besuchen.

Das **Filmhaus** ist von Montag, 22. Dezember, bis Mittwoch, 31. Dezember, geschlossen. Das Kino öffnet wieder am Donnerstag, 1. Januar 2026.

Die **Stadtbibliothek** bleibt von Mittwoch bis Freitag, 24. bis 26. Dezember, sowie am Mittwoch, 31. Dezember, und am Donnerstag, 1. Januar 2026, geschlossen. Am Dienstag, 23. Dezember, sowie am Samstag, 27. Dezember, am Dienstag, 30. Dezember, und am Freitag, 2. Januar 2026, ist die Stadtbibliothek zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Die **Kultur- und Lesetreffs** bleiben von Mittwoch, 24. Dezember, bis einschließlich Donnerstag, 1. Januar 2026, geschlossen.

Die **Kulturinfo** ist von Heiligabend, 24. Dezember, bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026, geschlossen.

Die Verwaltung des **Jugendhilfenzentrums** ist von Montag, 22. Dezember, bis einschließlich Freitag, 2. Januar 2026, geschlossen. Die Wohngruppen sind durchgehend und rund um die Uhr besetzt.

Im **Zoo** gelten an Heiligabend und Silvester verkürzte Öffnungszeiten von 9 bis 14 Uhr. Ansonsten ist der Zoo von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Der **Wildpark** bleibt ganztägig geöffnet.

Die **Saarbrücker Friedhöfe** sind regulär von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Die **Feuerwehr** gewährleistet rund um die Uhr Gefahrenabwehr und Notfallrettung. Bei einem Notfall können Bürgerinnen und Bürger die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 jederzeit erreichen.

Der **Außendienst des Ordnungsamts** führt reguläre Verkehrskontrollen durch. Auch der **Kommunale Ordnungsdienst** ist weiterhin auf Streife in der Innenstadt.

Onlinedienste der Stadtverwaltung

Zahlreiche Dienstleistungen bietet die Stadtverwaltung auch online im Bürgerserviceportal unter www.saarbruecken.de/onlinedienste an. Interessierte können bequem von zuhause aus unter anderem einen Termin in einem der vier Bürgerämter vereinbaren, Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunden beim Standesamt beantragen oder Sperrmüll beim städtischen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetrieb (ZKE) anmelden.

Müllabfuhr über Weihnachten und Neujahr teilweise vorverlegt – Geänderte Öffnungszeiten bei den Entsorgungseinrichtungen

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erinnert daran, dass sich die Abfuhrtermine für die Rest-, Bioabfall- und Papiertonne sowie die Gelbe Tonne über Weihnachten und Neujahr verschieben und teilweise vorverlegt werden.

Auch bei den Entsorgungseinrichtungen des ZKE ändern sich die Öffnungszeiten über den Jahreswechsel.

Geänderte Müllabfuhr-Termine

Die Abfuhrtermine von Montag, 22. Dezember, werden auf Samstag, 20. Dezember, vorverlegt. Auch die Abfuhr von Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 23., 24. und 25. Dezember, werden jeweils um einen Tag vorgezogen.

Die Abfuhr von Freitag, 26. Dezember, wird am Folgetag nachgeholt.

An Neujahr, Donnerstag, 1. Januar 2026, findet keine Abfuhr statt. Sie wird am Freitag, 2. Januar, nachgeholt. Die Leerungen von Freitag, 2. Januar, erfolgen am Samstag, 3. Januar. Ab Montag, 5. Januar, sind die Abfuhrtermine wieder im regulären Rhythmus.

Gleiches gilt für die Abfuhr der Restmüll- und Altpapiergefäße der gewerbli-

chen Kunden des ZKE. Stadtreinigung und Abwasserentsorgung finden regulär statt.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen

Die Entsorgungszentren des ZKE sind zu unterschiedlichen Zeiten geschlossen. Das ZKE-Wertstoffzentrum in der Wiesenstraße 20 in Malstatt ist ab Montag, 22. Dezember, geschlossen, und öffnet wieder am Montag, 5. Januar 2026. Das Wertstoffzentrum in der Straße Am Holzbrunnen 4 in St. Johann bleibt von Mittwoch, 24. Dezember, bis einschließlich Samstag, 27. Dezember, sowie am Mittwoch, 31. Dezember, geschlossen.

Die Kompostieranlage in Gersweiler schließt ab Montag, 22. Dezember, und öffnet wieder am Montag, 5. Januar 2026. Alternativ können Bürgerinnen und Bürger ihren Grünschnitt im Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen abgeben.

Die Wertstoffinsel Dudweiler in der Schlachthofstraße 48a und die Grünschnitt-Annahmestelle im Bauhof Brebach in der Kurt-Schumacher-Straße sind bereits geschlossen. Sie öffnen bei-

de wieder am Dienstag, 3. Februar 2026. Die Verwaltung des ZKE und das Kundeninformationszentrum bleiben ab Mittwoch, 24. Dezember, geschlossen und öffnen wieder am Montag, 5. Januar.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten des ZKE gibt es unter www.zke-sb.de/oeffnungszeiten.

Abfuhrjahreskalender

Die aktuellen Abfuhrtermine für Ihre Straße und einen übersichtlichen Abfuhrjahreskalender für 2026 finden Interessierte unter www.zke-sb.de/abfuhrtermine.

Erinnerung per E-Mail oder in der ZKE-App

Unter www.zke-sb.de/erinnerung bietet der ZKE eine automatische Erinnerungsfunktion per E-Mail an, die auf die Abfuhrtermine und Verschiebungen der Müllabfuhr hinweist. In der kostenfreien „Mein ZKE“-App gibt es ebenfalls einen adressgenauen Abfuhrkalender mit Push-Erinnerungsfunktion für bis zu drei Adressen. Die Anwendung steht in den App-Stores von Android und iOS zum Download bereit.

Termine für Wochenmärkte ändern sich über die Feiertage

Der Wochenmarkt in der Obertorstraße und der Wochenmarkt in Dudweiler entfallen am Freitag, 26. Dezember, wegen des Weihnachtsfeiertags.

Der Wochenmarkt in St. Arnual wird wegen der Weihnachtstage von Donnerstag, 25. Dezember, auf Dienstag, 23. Dezember, vorverlegt. Wegen des Neujahrstags findet der Wochenmarkt in St. Arnual am Donnerstag, 1. Januar, nicht statt. Der Ersatztermin ist Dienstag, 30. Dezember.



Foto: Sanja - stock.adobe.com

Verantwortung statt Showeinlagen

Der Stadtrat hat den Haushalt 2026 mit den Stimmen von CDU, Grünen, FDP und Linken beschlossen – ein wichtiges Zeichen gemeinsamer Verantwortung in schwierigen Zeiten. Trotz unverschuldeten Finanznot investieren wir über 21 Millionen Euro in Kitas, Schulen, Infrastruktur und Daseinsvorsorge. Klar ist aber auch: Die kommunale Lage ist bundesweit dramatisch. Über

25 Milliarden Euro fehlen den Städten und Gemeinden, weil Bund und Länder Aufgaben übertragen, ohne sie ausreichend zu finanzieren. Ein neuer Beirat wird diese strukturellen Probleme nun gezielt untersuchen. Die CDU hat eine Erhöhung der Grundsteuer abgelehnt. Angesichts steigender Lebenshaltungskosten wäre das aus unserer Sicht derzeit der falsche Weg. Enttäuschend war das Verhalten der SPD. Sie kennt die



Dr. Daniel Turchi

Foto: Carsten Simon

Konsequenzen eines abgelehnten Haushalts: gefährdete Investitionen, ausfallende Veranstaltungen, Unsicherheit für Vereine, Kulturszene und für das Winterbergklinikum. Trotzdem entschied sie sich für ein Nein – ohne einen einzigen Änderungsantrag zum Haushalt selbst vorzulegen. Stattdessen präsentierte sie Forderungen zum Sondervermögen, dessen Rahmen noch nichtmal

feststeht. Gleichzeitig lehnte sie den Stellenplan wegen einer einzigen Stelle ab, während die Landes-SPD mal eben 650 neue Stellen schaffen will. Das verstehe wer will.

Opposition muss kritisch sein, aber auch verantwortlich handeln. Es geht nicht um Schlagzeilen, sondern um die Handlungsfähigkeit unserer Stadt. Die breite Zustimmung zeigt: Viele Fraktionen haben das verstanden. Die SPD leider nicht.

Haushalt steht trotz SPD-Blockade!

Saarbrücken lebt seit Jahren am finanziellen Limit – und trotzdem lässt das Land die Kommunen weiter im Regen stehen. Während unsere Stadt jedes Jahr etliche Millionen für Aufgaben von Bund und Land mitfinanziert, bleiben echte Entlastungen aus. Trotz dieser schwierigen Lage konnten wir letzte Woche im Stadtrat den Haushalt für das Jahr 2026 beschließen und Saarbrücken da-

mit handlungsfähig halten. Die SPD im Stadtrat hat ihre Verantwortung für die Stadt jedoch verweigert und gegen den Haushalt gestimmt! Statt endlich darauf hinzuwirken, dass die SPD-Alleinregierung im Saarland den kommunalen Finanzausgleich reformiert oder die Krankenhausfinanzierung vollständig übernimmt, sieht die SPD im Stadtrat tatenlos zu, wie die Kosten seit Jahren steigen. Gleichzeitig fordert sie im Stadtrat



Claudia Schmelzer und Jeanne Dillschneider

Foto: Grüne Saar

immer neue Ausgaben – finanziert mit Geld aus einem Sondervermögen, das noch nicht einmal abgerufen werden kann, und das nicht einmal reichen wird, um Investitionsrückstände auch nur annähernd zu beseitigen. Das ist reine Showpolitik und ein Schlag ins Gesicht aller Bürger:innen! Dank uns und einer Ratsmehrheit konnten wir jedoch sicherstellen, dass Saarbrücken auch weiter in

die Zukunft, in nachhaltige, soziale, ökologische Projekte, in Bildung und Kultur investieren kann. Saarbrücken zeigt damit, dass verantwortungsvolles Haushalten möglich ist. Aber klar ist: Alle diese Bemühungen können nur dann dauerhaft erfolgreich sein, wenn Bund und Land die kommunale Ebene endlich strukturell entlasten und gesetzliche Aufgaben vollständig finanzieren.

Sie sind wieder da

Wir befinden uns im Jahr 2025 n. Chr. Ganz Saarbrücken ist unendlich froh, dass die Jamaika-Koalition vor drei Jahren den Geist aufgegeben hat. Ganz Saarbrücken? Nein! Eine Gruppe von 33 unbeugsamen Stadtverordneten aus CDU, Grünen und FDP hört nicht auf, dieses gescheiterte Experiment am Leben zu erhalten.

Traditionsgemäß hat die alte/neue Jamaika-Koalition einen mutlosen Haushalt beschlossen. Ohne eine einzige finanzielle Änderung oder gar Sparvorschläge einzubringen. Was es dafür reichlich gab: Inhaltsleere Phrasen.

Das kennen wir alles schon aus den Jahren 2019 bis 2022. Aber heute ist die Lage anders: Die Wirtschaftslage ist schlechter, die Schuldenberge höher, der Reformstau größer. Trotzdem stinkt der Haushalt nach „Weiter so“. Nach 6 Jahren OB Conradt müssen



Marco Rupprecht
Foto: Oliver Dietze

viele Dinge dringend angepackt werden. In der Stadtverwaltung selbst, aber auch im Auftreten nach außen. Statt immer nur auf andere zu schimpfen und sich hinter seinen Dezernenten zu verstecken, sollte der Schönwetter-OB lieber im eigenen Laden aufräumen: Über 300 unbesetzte Stellen, die Ämter versinken weiterhin in Aktenbergen, die Terminvergabe im Bürgeramt ist eine einzige

Katastrophe und digitale Neuerungen kommen im Schneekentempo. Gleichzeitig explodieren die Personalkosten im OB-Büro, in der PR-Abteilung oder im Personalamt.

Es reicht nicht, sich auf den schwer erkämpften, soliden Haushaltssjahren seiner SPD-Vorgängerin auszuruhen. Führung und Reformwillen wären jetzt gefragt. Uwe Conradt und seine jamaikanische Abnick-Truppe versagen auf ganzer Linie.

Besinnlich oder besinnungslos?

Das Tolle an den meisten der Fraktionsbüros im Rathaus ist, dass man eine schöne Aussicht auf den Weihnachtsmarkt hat. (Das Grausame ist die permanente musikalische Untermalung, aber das nur am Rande.) Wir kommen in diesem Jahr nicht umhin zu bemerken: Es will sich aber wirklich auf Teufel komm raus keine Weihnachtsstimmung einstellen. Schon früher war ja jedem vornüfti-

gen Menschen klar gewesen, dass das weihrauchernde Verkaufsgespräch von Fest der Liebe und so weiter nichts als ein Mythos war, aber wenigstens der Einzelhandel war froh. Wenn man sich in unserer Innenstadt so umsieht, kommt man allerdings langsam darauf, warum Amazon – Chef Bezos mit jedem Weihnachtsgeschäft nochmal ein paar Milliarden unters Bäumchen gelegt bekommt. Die restlichen paar



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

Euro, die der gemeine Saarbrücker zur Weihnachtszeit noch zusammengekratzt bekommt, landen offensichtlich bei Paartherapeuten, Scheidungsanwälten und Brauereien. An der übermäßigen Besinnlichkeit und dem exzessiven Frohlocken werden die 23%, die der AfD in den Umfragen zur Landtagswahl zugeschrieben werden, jedenfalls nicht liegen. Aber vielleicht erwi-

schen sie ja einen der wackeren Verfeindiger unseres ach so christlichen Abendlandes dabei, wie er sich Sonntag vormittags in einer lokalen Filiale des Vatikans durch die Arien der Nächstenliebe heuchelt. Treten Sie doch einfach mal zum Spaß an ihn heran, vielleicht nach dem Verklingen der letzten Takte von „Mach hoch die Tür, die Tor mach weit“ oder „Es kommt ein Schiff beladen“ und fragen Sie ihn, ob er das ernst meint.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine finden Sie unter www.buergerinfo.saarbruecken.de.



Haushalt mit Verantwortung

Haushaltsdebatten lösen selten Begeisterung aus, doch in Saarbrücken ging es diesmal um mehr als trockene Zahlen. Es ging um die Frage, wie wir leben möchten und wie stark die Stadt ihre Bürger belastet. Hinter Zahlen und Tabellen verbirgt sich reale Wirkung: höhere Gebühren, steigende Mieten, weniger Spielraum im Portemonnaie. Und wieder stand die altbekannte Forderung im

Raum: die Grundsteuer erhöhen. Wir waren strikt dagegen. Für uns sind die Menschen keine Notreserve, die man im Zweifel anzapft. Gerade jetzt wäre eine Anhebung der Grundsteuer fatal. Die Inflation wirkt nach, viele sind am Limit. Eine höhere Grundsteuer landet am Ende bei den Mieterinnen und Mietern. Sie trifft nicht die Reichen, sondern die Mitte, Familien, Alleinerziehende, Menschen, die längst jeden Cent



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

dreimal umdrehen. Kuriös wurde es, als die SPD den Haushalt zwar ablehnte, gleichzeitig aber eine ganze Wunschliste neuer Ausgaben präsentierte. So als wäre Weihnachten vorgezogen: Wünsch dir was und irgendwer soll's bezahlen. Diese Art Politik macht einen Haushalt nicht besser, nur teurer. Wir brauchen einen ehrlichen Umgang mit Geld. Einsparpotenziale gibt es genug: in

veralteten Abläufen, überdimensionierten Projekten und Subventionen ohne echten Nutzen. Jeder Euro muss behandelt werden, als wäre er der eigene. Sparen ist mühsam, aber ehrlicher als eine Grundsteuererhöhung auf dem Rücken der Bevölkerung. Saarbrücken steht an einem Scheideweg. Entweder wir gestalten den Haushalt verantwortungsvoll oder wir verlieren das Vertrauen der Menschen.

Mr. Misswirtschafts Haushalt

Seit Uwe C. OB ist, präsentieren er und Komplizin Barbara M. jedes Jahr schlechtere Zahlen und immer noch düstere Prognosen. Die Stadt ist so arm, dass nicht mal mehr genügend Nullen vorhanden sind, um den Schuldenstand ausschreiben zu können. Ober-Uwe ruft dabei stets Bund und Land um Hilfe und stapft mit beinahe bewundertswerten Optimismus immer tiefer in die - Pardon. -

Scheiße. „Nach mir die Sintflut“ scheint das Motto zu lauten, mit der er die Sache durchziehen will. Während die Grünen, angeführt von der mittlerweile auch körperlich meist abwesenden Jeanne D. völlig ideen- und widerspruchlos Uwes Kurs mitgehen, versucht die PD mit Symbolpolitik verlorene Wählerschichten zurückzugewinnen. Billig und durchschaubar, zugleich aber schon fast wieder putzig in seiner Traurig-



Schmoas Thäfer
Foto: Presse

keit. Unterstützung erhält die PD immerhin vom Bündnis Sascha H., der seinen Interessenkonflikt zwischen Stadtrat und Landtag nicht mal mehr verhehlt. Während die FDP mäandernd ihren Platz sucht, und die Linke nur noch existiert, werden Anträge von BSA und FRAKTION aus Prinzip abgelehnt.

Mehr gibt es von dieser viel zu langen Sitzung nicht zu berichten. Zumal

meine Bewerbungen für Springer und Reichelt endlich raus müssen. Arbeitgeber, bei denen meine Talente viel eher zum Vorschein kommen werden. Dass dieser Martenstein meinen Traumjob weggeschnappt hat, macht mich so wütend, dass ich die erste Pulle Rotwein auf ex reingeballert habe. Jetzt roll ich mir ,nen fetten Docht und knall mir die nächste rein. Ich empfehle mich. Herzlichst, ihr Schomas Thäfer!

Unser Wunschzettel (Auszug)

Eine kommunale Wärmeplanung, die dafür sorgt, dass die Wärmeversorgung schrittweise klimaneutral wird und zugleich Energiekosten, Importabhängigkeit und Risiken für Haushalte verringert werden. Koordinierte Planung der Investitionen, mit Stärkung der lokalen Wertschöpfung und Abfederung sozialer Härten. Wenn man sie lässt, können Bürgerenergiegenossenschaften dabei eine



Frank Lichtenstein
Foto: BeckerBredel

wichtige Rolle spielen. Sie bringen in der kommunalen Wärmeplanung vor allem faire wirtschaftliche Teilhabe ein, d.h. nicht Konzerne streichen Gewinne ein, sondern die Mitglieder der Genossenschaft. Spoiler: So etwas wird es in Saarbrücken nicht geben. Der Beginn der Erstellung der Rahmenplanung wurde verschleppt. Die Analyse ist Ende Januar fertig. Das Ergebnis soll dann zum letztmöglichen Termin öffent-

lich vorgestellt werden. Man könnte das Ergebnis natürlich auch bis Ende April in eine präsentable Form bringen und dann gleich mit der Umsetzung beginnen. Das könnte aber in Arbeit ausarten. Je später die Wärmeplanung und die folgende Phase der Umsetzung beginnen, desto mehr Menschen werden sich eine Wärme- pumpe angeschafft haben. Damit werden Nahwärmenetze unwirt-

haftlich. Und die Stadt hat keine Arbeit damit. Die Planung wird darauf hinauslaufen, dass das Monopol von EnergieSaarLorLUX gesichert wird. Abwärme spielt in der Planung keine Rolle. Je weniger Abwärme oder erneuerbare Energien genutzt werden, desto länger können die Gas- motoren laufen und CO2 ausstoßen. Die Fernwärmekunden werden - à la Q-Park - ausgenommen. Der Rest soll sehen, wo er bleibt.

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen.

Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU

Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: +49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD

Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke

Telefon: +49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP

Telefon: +49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION

Telefon: +49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle

bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de



Alkoholfreie Cocktails zum Weihnachtsfest

Cocktail-Workshop bei der vhs Regionalverband Saarbrücken

Zauberhafte, leckere alkoholfreie Cocktails zum Fest – wie das geht, zeigt am Dienstag, 16. Dezember, von 17 bis 19 Uhr, Sommelier Armin Schönenberger in der Küche des Sozialpflegerischen BBZ.

Regionale Kräuter wie Rosmarin, Hibiskus und Minze, saisonales Obst, Früchte und Gemüse aus dem Garten – das sind die Zutaten, aus denen sich, kombiniert mit alkoholfreien Schaumweinen und natürlichem Mineral- und Heilwasser, köstliche Cocktails, Limonaden und Schorlen mixen lassen. Süßt man zudem mit Sirup oder Honig, lassen sich die Getränke aromatisch und bekömmlich ganz individuell abschmecken.

Unter der kundigen Anleitung des zertifizierten Weinfachberaters und Wassersommeliers Armin Schönenberger werden etwa ein geeister Glühwein, ein Hafermilch-Tiramisu-



Slushy und eine Birnen-Quitten-Limonade hergestellt und verkostet. Der Kurs, Kursnummer 2976A, kostet 17 Euro (inklusive einer Lebensmittelumlage von 10 Euro und aller Verkostungen). Eine schriftliche Anmeldung zum Workshop ist erforderlich, entweder über die Homepage www.vhs-saarbruecken.de, per E-Mail an vhsinfo@rvsbr.de oder persönlich beim Zentralen Service im Alten Rathaus am Schlossplatz. Telefonische Auskünfte gibt es unter +49 681 506-4343.



Ein Winterapfel-Cocktail als alkoholfreie Alternative fürs Weihnachtsfest.

Foto: Armin Schönenberger

Friedenslicht aus Bethlehem ab 15. Dezember im Rathaus St. Johann



Im Rathaus können Besucherinnen und Besucher ihre eigene Kerze am Friedenslicht entzünden.

Foto: LHS

Von Montag, 15. Dezember, 10 Uhr, bis Dienstag, 23. Dezember, 12 Uhr, steht das Friedenslicht aus Bethlehem an der Infotheke im Rathaus St. Johann.

Wer möchte, kann seine eigenen Kerzen am Friedenslicht entzünden. Saarländi-

sche Pfadfinderinnen und Pfadfinder bringen es traditionell nach Saarbrücken. Die Friedenslichtaktion steht in diesem Jahr in Deutschland unter dem Motto „Ein Funke Mut“.

Die Rathausinfo ist montags und dienstags von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet, mittwochs von 8 bis 14 Uhr, donnerstags von 8 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr.

Hintergrund

Das Friedenslicht steht für Freundschaft und Gemeinschaft. Es wird als Zeichen der Hoffnung an alle Menschen verteilt, die sich Frieden wünschen. Das Friedenslicht ist eine Aktion des Österreichischen Rundfunks ORF. In Deutschland wird es von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern verteilt. Der Gründer der Pfadfinderbewegung, Robert Baden-Powell, erinnert an den Auftrag, den Frieden in der Welt zu verwirklichen: „Niemand weiß, welche Formen der Frieden haben wird.“

Weitere Informationen

www.friedenslicht.de

ZKE gibt Tipps zum Reduzieren von Müll an Weihnachten

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) gibt Tipps, wie sich Müll in der Weihnachtszeit reduzieren lässt.

Geschenke umweltfreundlich verpacken

Anstatt mit Geschenkpapier lassen sich Geschenke auch gut mit Stoffresten, Zeitungspapier, in wiederverwendbare Boxen oder Taschen verpacken. Kordel und Stoffbänder ersetzen Plastikschleifen. Gebrauchtes Geschenkpapier kann außerdem im nächsten Jahr wieder genutzt werden.

Naturmaterialien als Deko verwenden

Nüsse, Zweige, Zapfen, Zimtstangen, Äpfel, getrocknete Orangen- oder Zitronenscheiben eignen sich gut als natürliche Deko in der Weihnachtszeit. Auch Beeren und Blätter aus dem Wald kommen für diesen Zweck infrage. Nach Gebrauch lassen sie sich umweltschonend über die Biotonne oder den Komposthaufen entsorgen.

Beim Feiern auf Mehrweg setzen

Mehrwegflaschen, Vorratsdosen für Speisereste oder wiederverwendbares Geschirr vermeiden unnötigen Einwegmüll. Stoffservietten beim Festessen sind eine Alternative zu Papierservietten.

Essensreste kreativ verwerten

Übrig gebliebene Bratenstücke lassen sich in Suppen oder Sandwiches weiterverarbeiten, Plätzchenreste eignen sich für Desserts oder Kuchenböden.

Richtig trennen

Geschenkpapier aus Folie oder mit Glitzer- oder Aluminiumbeschichtung gehört nicht zum Altpapier, sondern in den Restmüll. Produktverpackungen aus Kunststoff kommen in den Gelben Sack und Essensreste, die sich nicht mehr verwerten lassen, in die Biotonne.

Übervolle Container vermeiden

Wertstoffcontainer für Altkleider, Altpapier und Altklar sind der ZKE regelmäßig. Dennoch können gerade um den Jahreswechsel herum besonders viele Wertstoffe anfallen. Wer eine entsprechende Entsorgung noch um ein paar

Tage verschieben kann, hilft dabei, übervolle Container zu vermeiden. Auf keinen Fall dürfen die Wertstoffe übrigens neben oder auf die Container gestellt werden.

Wiederverwertung und Upcycling

Auf neu produzierte Geschenkartikel zu verzichten spart wertvolle Rohstoffe und Energie. Mit etwas Geschick lassen sich viele Weihnachtsgeschenke wie beispielsweise Badekugeln, Duftkerzen oder Bilderrahmen selbst aus vorhandenen Materialien herstellen.

ZKE Tausch- und Verschenkmarkt

Unter www.zke-sb.de/tauschmarkt können Interessierte nicht mehr benötigte Gegenstände verschenken oder gegen andere Dinge tauschen. Die „ZBB-Wertstatt“ in der Bogenhalle in der Straße Am Holzbrunnen 4 und andere Gebrauchtwarenkaufhäuser in Saarbrücken bieten ebenfalls individuelle Stücke an.

Essbare Geschenke selbst herstellen

Verpackt in wiederverwendbare Einmachgläser oder Dosen sind selbst hergestellte Back- oder Gewürzmischungen, Plätzchen oder Pestos eine umweltfreundliche Geschenkidee zu Weihnachten. Wer schon bei den Zutaten Müll einsparen will, kann diese lose einkaufen.

Gemeinsame Zeit oder Spenden verschenken

Es muss nicht immer etwas Materielles sein: Ein gemeinsamer Ausflug, ein Theater- oder Kinobesuch können ebenfalls eine Freude zu Weihnachten bereiten. Wer Spenden oder Patenschaften verschenkt, spart Abfall unter dem Weihnachtsbaum ein und tut gleichzeitig Gutes.

Weitere Informationen

Für alle, die gerne etwas ausleihen, verschenken oder etwas suchen, das nicht unbedingt neu sein muss, hat der Entsorgungsverband Saar (EVS) unter www.einfachwenigermuell.de zahlreiche, überwiegend nicht-kommerzielle Angebote aus dem ganzen Saarland zusammengestellt.



Foto: Anikonaann - stock.adobe.com

Busse und Bahnen der Saarbahn fahren an Heiligabend länger

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sorgt an Heiligabend für eine bessere Erreichbarkeit und mehr Flexibilität im öffentlichen Nahverkehr. In enger Zusammenarbeit mit der Saarbahn GmbH wird das Fahrplanangebot am Mittwoch, 24. Dezember, gezielt ausgeweitet. Statt wie bisher üblich am späten Nachmittag den Betrieb einzustellen, fahren die Busse und Bahnen der Saarbahn an Heiligabend bis Mitternacht.

Die neue Regelung sieht vor, bis 16 Uhr nach dem regulären Samstagsfahrplan und ab 16 Uhr gemäß dem regulären Sonntagsfahrplan bis 24 Uhr zu fahren. Mit dem neuen Heiligabend-Fahrplan gehen Landeshauptstadt und Saarbahn auch auf Wünsche aus der Bevölkerung ein.

Nachhaltige Alternative zum Auto – mehr soziale Teilhabe ermöglichen

Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern eine verlässliche und nachhaltige Alternative zum Auto zu bieten – um zur Arbeit zu kommen, um letzte Einkäufe zu erledigen, für den Besuch bei Familie

und Freunden oder den Weg zur Christmette.

Bürgermeisterin und Aufsichtsratsvorsitzende der Saarbahn GmbH Barbara Meyer: „Mobilität ist gerade an Feiertagen ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Mit dem erweiterten Fahrplan setzen wir ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität und soziale Teilhabe. Besonders ältere Menschen, Familien und Personen ohne eigenes Auto profitieren von diesem Angebot.“

„Wir hoffen sehr, dass das Angebot gut angenommen wird. Gleichzeitig bedanke ich mich bei unseren Fahrerinnen und Fahrern, die an den Festtagen ihren Dienst leisten“, sagt Saarbahn-Geschäftsführer Karsten Nagel.

Die entsprechenden Fahrpläne und Linienführungen sind auf der Website der Saarbahn GmbH www.saarbahn.de und über die gängigen Mobilitäts-Apps zu finden.

Die Landeshauptstadt ruft dazu auf, das erweiterte ÖPNV-Angebot rege zu nutzen und damit einen Beitrag zum nachhaltigen Stadtverkehr zu leisten.

Glückwünsche zum 100. Geburtstag für Luise Euschen

Die Saarbrückerin Luise Euschen wurde am Dienstag, 25. November, 100 Jahre alt. Bürgermeisterin Barbara Meyer stattete der Seniorin einen Besuch ab und überbrachte herzliche Glückwünsche im Namen der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Geboren wurde Luise Euschen 1925 im heutigen polnischen Penzig. Ihre Mutter war Facharbeiterin in den Glashüttenwerken in der Oberlausitz, ihr Vater war Bürstenbinder. Im Alter von drei Jahren kam Luise Euschen nach Riegelsberg, wo sie auch zur Schule ging.

Später während des Krieges nahm sie verschiedene Anstellungen an. Unter anderem war sie in einer Näherei und

in einer Apotheke beschäftigt.

Bei einem nächtlichen Fliegeralarm war Luise Euschen im bereits stark zerstörten Saarbrücken unterwegs, einen Luftschutzbunker in der Nähe gab es nicht. Als sie von irgendwoher Musik hörte, ging sie den Klängen nach und kam zu einem Fest. Dort lernte sie ihren späteren Mann kennen.

Nach der Hochzeit zog das Paar 1952 nach St. Arnual. Aus der Ehe gingen vier Töchter hervor. Im Jahr 2000 verstarb Luise Euschens Ehemann. Seither lebte sie allein und versorgte sich noch bis zu ihrem 98. Lebensjahr selbst.

Vor zwei Jahren zog Luise Euschen dann in ein Seniorenheim in St. Arnual um.



Luise Euschen an ihrem 100. Geburtstag mit Bürgermeisterin Barbara Meyer (3.v.l.), der Regionalverbandsbeigeordneten Anita Morschette-Sarg (4.v.l.) und den vier Töchtern.

Foto: LHS

Neuer Zookalender mit Tierporträts für 2026 erhältlich



Der Ringelschwanzmungo ist eines der Motive im neuen Zookalender.

Foto: Zoo Saarbrücken

Der Saarbrücker Zoo bietet einen neuen Kalender für 2026 mit Tierporträts an. In dieser Ausgabe rücken die eher stillen Bewohner des Zoos in den Fokus, die sonst meist im Schatten der großen Publikumslieblinge stehen, aber dennoch eine zentrale Rolle für das Gleichgewicht unserer Ökosysteme spielen.

Der Kalender kostet 11,90 Euro und wird vom Zoo in Kooperation mit Energie SaarLorLux herausgegeben. Er ist an der Zookasse erhältlich und eignet sich auch gut als Weihnachtsgeschenk. Der Erlös kommt dem Saarbrücker Zoo zugute.

Als Weihnachtsgeschenk bieten sich außerdem auch Gutscheine, Tierpatenschaften oder Jahreskarten des Zoos an. Erhältlich sind die Kalender unter <https://shop.zoosb.de> und an der Zookasse.

Hintergrund zum Zoo

Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 200.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eine der größten Attraktionen der Landeshauptstadt Saarbrücken. Er beherbergt etwa 1.000 Tiere aus mehr als 100 Tierarten. Der Zoo ist täglich geöffnet.

Landeshauptstadt hat Ehepaar Borchers aus Klarenthal zur goldenen Hochzeit gratuiert

Doris und Hans Georg Borchers aus Klarenthal haben am Montag, 24. November, ihre goldene Hochzeit gefeiert. Bürgermeisterin Barbara Meyer besuchte das Paar und überbrachte von Seiten der Landeshauptstadt herzliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß.

Doris und Hans Georg Borchers lernten sich 1973 kennen. Hans Georg Borchers stammt aus Holzminden in Norddeutschland, 1970 kam er für sein Studium nach Saarbrücken. Ursprünglich wollten die beiden ganz romantisch und heimlich in Irland heiraten, allerdings konnten sie diesen Plan letzten Endes doch nicht verwirklichen. So fand die Hochzeit dann im November 1975 in Saarbrücken statt.

Die Borchers bekamen drei Kinder. Doris Borchers brachte noch eine Tochter aus einer früheren Verbindung mit in die Beziehung. Inzwischen haben sie neun Enkelkinder und ein Urenkelkind und sind sehr glücklich mit ihrer großen



Das Ehepaar Borchers aus Klarenthal hat am 24. November goldene Hochzeit gefeiert.

Foto: privat

Familie. Bis auf ein Enkelkind, das in Berlin wohnt, leben alle im Saarland. Bei Familienfeiern kommen inzwischen mit Kindern, Enkel- und Urenkelkindern, Partnerinnen und Partnern mehr als 20 Personen zusammen.

Deutsch-französisches Blogger-Team war bei Filmfestival in Nantes zu Gast

Wie es hinter den Kulissen eines Filmfestivals zugeht, durfte das deutsch-französische Blogger-Team im November auf dem Festival „Univerciné allemand“ in Nantes miterleben.

Das Projekt wird von Juliette Beaudou und Yann Ristic organisiert, dem Jungen Botschafter und der Jungen Botschafterin aus den Partnerstädten Nantes und Saarbrücken. Sie werden dabei von ihren Tutores und von den Kommunikationsteams der beiden Filmfestivals begleitet.

Eintauchen in die Welt des Films – auf zwei Sprachen

Das Blogger-Team besteht aus insgesamt acht jungen Menschen, vier aus Saarbrücken und vier aus Nantes. Während des Festivals „Univerciné allemand“ hatten die Mitglieder die Möglichkeit, Fil-

memacher zu treffen, sich mit ihnen auszutauschen und ihre Eindrücke auf Französisch und auf Deutsch über die dafür eingerichteten Instagram-Konten „jeuneamb_nantes_sarrebruck“ und „jeuneamb_sarrebruck_nantes“ zu teilen. Indem die Mitglieder des Blogger-Teams zweisprachige und untertitelte Inhalte erstellen, lernen sie die andere Sprache besser kennen.

Der Austausch bietet den jungen Leuten die Gelegenheit, die Welt der Filmfestivals kennenzulernen, fördert das interkulturelle Verständnis füreinander und soll Interesse für die jeweilige Partnerstadt wecken.

Das Blogger-Team trifft sich wieder beim Filmfestival Max Ophüls Preis in Saarbrücken von Montag bis Sonntag, 19. bis 25. Januar 2026.



Ein Teil des Blogger-Teams auf dem Filmfestival in Nantes im Kino.

Foto: Centre Culturel Franco-Allemand Nantes

Hintergrund

Die Landeshauptstadt Saarbrücken, die Stadt Nantes sowie das Filmfestival „Univerciné allemand“ und das Filmfestival Max Ophüls Preis unterstützen das

Projekt „Deutsch-französisches Blogger-Team“. Es wurde erneut vom Deutsch-Französischen Jugendwerk ko-finanziert. Das Projekt findet aktuell zum vierten Mal in Folge statt.

Sommermusik 2026: Bewerbungsauftruf für Künstlerinnen und Künstler

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt Solokünstlerinnen und -künstler sowie

Ensembles ein, sich für das vielseitige Konzertprogramm der Saarbrücker



Der Innenhof der Stadtgalerie ist eine beliebte Location für Konzerte der Sommermusik.

Foto: Werner Johann

Sommermusik 2026 zu bewerben. Gesucht werden Künstlerinnen und Künstler, die in den Bereichen Kammermusik, Klassik, Jazz oder Neue Musik tätig sind und Lust haben, ihre Musik an außergewöhnlichen Spielorten in Saarbrücken zu präsentieren.

Die Konzertreihe bietet eine einzigartige Plattform, um dem Publikum Musik in kreativen Formaten vorzustellen. Die Konzerte finden im August und September 2026 in verschiedenen Locations in Saarbrücken statt.

Die Landeshauptstadt freut sich insbesondere auf Bewerbungen von regionalen Künstlerinnen und Künstlern, der Bewerbungsauftruf gilt aber auch für Musikerinnen und Musiker aus ganz Deutschland und dem Ausland.

Über die Sommermusik

Die Saarbrücker Sommermusik ist eine

renommierte Konzertreihe der Landeshauptstadt und seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des städtischen Kulturlebens. Das Konzept verbindet künstlerische Qualität, musikalische Vielfalt und einen offenen Zugang für das Publikum.

Infos zur Bewerbung

Musikerinnen und Musiker, die an der Sommermusik 2026 teilnehmen möchten, können sich bis Sonntag, 18. Januar 2026, über ein entsprechendes Formular auf der Website www.saarbruecken.de/sommermusik bewerben. Die Unterlagen sollten eine Kurzbiografie, eine Programmbeschreibung, eine Repertoireliste, Hörproben und Kontaktinformationen enthalten.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/sommermusik

Bürgerämter: Möglichkeit zur Terminabsage nutzen

Bei den vier Bürgerämtern der Landeshauptstadt Saarbrücken kommt es regelmäßig vor, dass bereits vereinbarte Termine nicht wahrgenommen werden. Derartige Fälle häufen sich zurzeit.

Vor diesem Hintergrund bittet die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger darum, Termine abzusagen, wenn sie diese nicht mehr benötigen. So haben andere die Möglichkeit, einen freien Termin zu finden, der sonst blockiert wäre und nicht genutzt werden kann.

Termine für die Bürgerämter können online unter www.saarbruecken.de/terminebuchen vereinbart werden. Per E-Mail erhalten Kundinnen und

Kunden der Bürgerämter mit der Bestätigung des Termins eine Übersicht, welche Unterlagen und Dokumente sie für ihr Anliegen mitbringen müssen beziehungsweise welche Formulare vorab auszufüllen sind. In der E-Mail-Bestätigung findet sich außerdem auch immer ein Link, über den sich bereits gebuchte Termine schnell und unkompliziert stornieren lassen.

Für das Abholen von Ausweisen, Pässen und Führerscheinen müssen keine Termine vereinbart werden.

Weitere Optionen zum Bearbeiten von Anliegen

Um auch spontane Anfragen bedienen zu können, schalten die Bürgerämter

täglich am Vormittag tagesaktuelle und kurzfristige Termine frei. Außerdem gibt es die Möglichkeit, mittwochs in allen vier Bürgerämtern ohne Termin vorbeizukommen. An diesen Tagen werden auch frei gewordene oder abgesagte Termine neu vergeben. Viele Anliegen können zudem tagesaktuell am Schnellschalter erledigt werden.

Termine hierfür lassen sich unter www.saarbruecken.de/terminebuchen vereinbaren. Am Schnellschalter können folgende Themen bearbeitet werden:

- Außerbetriebsetzungen von Fahrzeugen
- Feinstaubplaketten

- Führungszeugnisse
- Gewerbezentralregister-Auskunft
- Aktivierung der Online-Ausweisfunktion
- Aktualisierung von Ausweisen nach Online-Ummeldung
- Lebensbescheinigungen
- Steueridentifikationsnummer
- Untersuchungsberechtigungsschein
- Meldebescheinigungen
- Melderegisterauskünfte
- Anträge auf Ausnahme- und Einzelgenehmigungen
- Adressänderungen im elektronischen Aufenthaltstitel (eAT)

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter

DIE DEUTSCH-FRANZÖSISCHE
HAUPTSTADT

*Frohe Weihnachten
wünscht
Ihr Team der Landeshauptstadt*



 EUROMETROPOLE
SAARBRÜCKEN

www.saarbruecken.de

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Zwischen Weihnachten und Silvester gelten für die Stadtverwaltung teilweise abweichende Öffnungszeiten, einzelne Einrichtungen sind geschlossen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 14 Uhr, Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 762364
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 13 Uhr, Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr, 14.30 bis 21 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen
Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail:
hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 (keine Terminvereinbarung notwendig), Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 (Bitte um Rückruf möglich) Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 31.01.2026

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag: 15 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 14 Uhr
Winterschließung bis 31.01.2026

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr, Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr, Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtfinanzen

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtfinanzen@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 466111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2460
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch:
9 bis 15 Uhr, Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2465
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis 18 Uhr, Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon)
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr,
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Öffnungszeiten:
Montag: 11 bis 13.30 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 12 bis 17 Uhr

Musikschule der

Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 10 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr,
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung: +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesentalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310,
Ganztägig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 17 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 8 bis 17 Uhr
Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr, Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfezentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Seniorensicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsmärter (Rentenversicherungsangelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Freitag: 08.30 bis 12 Uhr

Mängel im Stadtgebiet melden Sie einfach und benutzerfreundlich digital über die kostenlose „Meldoo“-App oder unter www.saarbruecken.de/maengelmelder



cinefest im Filmhaus



Foto: Zoriana - stock.adobe.com

Das cinefest aus Hamburg gastiert derzeit im Filmhaus Saarbrücken.

Jedes Jahr setzt das Internationale Festival des deutschen Film-Erbes einen anderen Schwerpunkt. Diesmal widmet es sich unter dem Motto „Zwischen Schreibmaschine und Filmkamera. Literaten und ihr Verhältnis zum Film“ den Querbezügen zwischen literarischem und filmischem Schaffen. Filme des cinefest werden noch bis Mittwoch, 17. Dezember, im Filmhaus zu sehen sein.

Auszug aus dem Programm

Am Sonntag, 14. Dezember, 14.30 Uhr, wird der Film „Münchhausen“ mit Hans Albers in der Hauptrolle gezeigt. Das Drehbuch stammt von Erich Kästner, der wegen seines damaligen Berufsverbots unter dem Pseudonym Berthold Bürger auftrat. Baron Münchhausen erlebt mit seiner besonderen Gabe einer ewigen Jugend zahlreiche Abenteuer an unterschiedlichsten Orten: Er gastiert bei der russischen Zarin Katharina, reitet auf einer Kanonenkugel in eine türkische Festung, reist mit dem Schiff nach Venedig und mit dem Heißluftballon zum Mond.

„Der Himmel über Berlin“ von Wim Wenders läuft am Montag, 15. Dezember, 19 Uhr, im Filmhaus. Die Engel Cassiel und Damiel wachen über die Menschen. Doch als Damiel sich in die Trapezkünstlerin Marion verliebt, möchte er selbst ein Mensch werden. Das besondere Porträt der Stadt Berlin mit dem amerikanischen Schauspieler Peter Falk avancierte weltweit zum Kultfilm und wurde 1987 in Cannes preisgekrönt.

Am Dienstag, 16. Dezember, 19 Uhr, steht der Film „Es geschah am helllichten Tag“ mit Heinz Rühmann auf dem Programm. Drehbuchautor war hier der Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt. Polizeikommissar Dr. Matthäi glaubt als einziger an die Unschuld des Hausierers Jacquier, was den Mord an der kleinen Gritli Moser betrifft. Da er der Mutter des Mädchens versprochen hat, den Mörder zu finden, beginnt er auf eigene Faust mit den Ermittlungen. Mit einem psychologischen Ansatz orientiert er sich dabei an der letzten Zeichnung von Gritli.

Karten fürs cinefest sind während der Öffnungszeiten an der Kinokasse des Filmhauses sowie jederzeit online unter www.filmhaus.saarbruecken.de erhältlich.

Auf der Website ist auch das gesamte Programm des Festivals verfügbar.

Hintergrund zum cinefest 2025

Das diesjährige cinefest untersucht die Wechselwirkungen zwischen Literatur und Film und die Frage, wie Schriftstellerinnen und Schriftsteller eigentlich zum Film stehen. Manche meiden ihn, andere sehen darin eine Erweiterung ihrer Arbeit und betätigen sich als Autorinnen und Autoren, Kritikerinnen und Kritiker, Regisseurinnen und Regisseure.

Ein Blick auf die literarische Szene zwischen den 1950er und 1980er Jahren in Ost- und Westdeutschland zeigt deutliche Unterschiede: In der DDR arbeiteten viele Schriftstellerinnen und Schriftsteller unmittelbar beim Film. Christa und Gerhard Wolf schrieben auch Drehbücher, Helga Schütz studierte an der Filmhochschule Babelsberg. Jurek Beckers Welterfolg „Jakob der Lügner“ begann als Film-Exposé.

In Westdeutschland gehörte Film zunächst nicht zur Medienarbeit vieler Autorinnen und Autoren, abgesehen vom Verkauf von Verfilmungsrechten. Erst in den 1960er und 1970er Jahren änderte sich diese Haltung. Johannes Mario Simmel etwa begann als Drehbuchautor, bevor seine Bestseller reihenweise verfilmt wurden. Auch Autorinnen und Autoren von Zeitschriftenromanen lieferten Filmvorlagen oder wechselten ganz das Medium.

Das Festival blickt zudem auf frühere Epochen: Der expressionistische Dichter Franz Richard Behrens schrieb als Erwin Gepard Drehbücher und Filmkritiken. In der Zeit des Nationalsozialismus arbeiteten unerwünschte Autoren wie Erich Kästner unter Pseudonym beim Film. Dagegen konnten NS-belastete Filmer wie Alfred Weidenmann und Herbert Reinecker nach 1945 in der Bundesrepublik ihre Karrieren ungestört fortsetzen.

Weitere Informationen

www.filmhaus.saarbruecken.de

Weihnachtliche Tauschbörse in der Stadtbibliothek

Ein Set Christbaumkugeln, deren Farbe nicht mehr zum aktuellen Konzept für den Baum passt, Deko-Figuren, die man vielleicht gerne durch neue ersetzen würde, oder der Weihnachtswichtel, der nicht mehr gebraucht wird, weil die Kinder schon groß sind: Für solche und weitere Fälle bietet die Stadtbibliothek zurzeit eine weihnachtliche Tauschbörse an.

Wer gut erhaltene Deko, Advents- und

Christbaumschmuck in haushaltsüblichen Mengen abgeben und gegen andere Stücke tauschen möchte, kann noch bis Samstag, 20. Dezember, zu den gewohnten Öffnungszeiten im Erdgeschoss der Bibliothek vorbeischauen. Mit der Tauschbörse möchte die Stadtbibliothek noch wertige Gegenstände vor dem Müllheimer retten und auf diese Weise zu mehr Nachhaltigkeit beitragen.

Ausstellung SUMM SUMM SUMM in der Stadtgalerie

Noch bis Sonntag, 22. Februar 2026, zeigt die Stadtgalerie die interaktive Ausstellung SUMM SUMM SUMM, kuratiert von Kindern und Jugendlichen. 39 Kinder und Jugendliche aus Saarbrücker Schulen haben 10 Werke internationaler Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, die in der Stadtgalerie auf zwei Etagen gezeigt werden und zum Mitmachen einladen.

Kostenlose Führungen durch die Ausstellung finden immer sonntags um 16 Uhr statt. Eine der künstlerischen Arbeiten kann in Begleitung einer Mitarbeiterin gefaltet und verändert werden, immer mittwochs um 18 Uhr (außer an Heiligabend und Silvester).

Über die Ausstellung

„SUMM SUMM SUMM, Bierchen

summ herum“... viele kennen das Kinderlied, das das fleißige Wesen der Biene auf spielerische Weise beschreibt. Das Summen von Bienen, Hummeln und Käfern verbinden wir mit Sommertagen, blühenden Wiesen und Feldern. Zugleich ruft es in Erinnerung, wie wichtig Insekten für ein artenreiches Ökosystem, die Eindämmung des Klimawandels und eine gesunde Natur sind. Jedes Kind sollte in einer ökologisch intakten und lebensfreundlichen Umwelt aufwachsen können und ein Recht auf eine offene Zukunft haben. Die Rechte von Kindern und Jugendlichen bilden den Ausgangspunkt der Ausstellung SUMM SUMM SUMM.

Weitere Informationen

[https://stadtgalerie.saarbruecken.de](http://stadtgalerie.saarbruecken.de)



In der Stadtgalerie läuft derzeit die von Kindern und Jugendlichen kuratierte Ausstellung SUMM SUMM SUMM.

Foto: LHS

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



ZWEI HERZEN,
EIN PULS.

DER PULS DES WISSENS



eurometropole.saarbruecken.eu

Deine Stadt. Ta ville.
saarbruecken.de



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Ordnungsamt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Abteilungsleiterin/ Abteilungsleiter für die Abteilung Verwaltung, Personal und Haushalt

in Entgeltgruppe 11 TVöD/A 12 SBesG sowie

für das **Standesamt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet eine/einen

Standesbeamtin/ Standesbeamten

in Entgeltgruppe 9c TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht im **Amt für Kinder und Bildung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet einen/eine

Leiter/Leiterin des Montessori Kinderhaus Altenkessel

in Entgeltgruppe S 13 TVöD

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
SAAR
BRÜ
CKEN



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht
zum 01.04.2026 einen/eine

Programmkoordinator/ Programmkoordinatorin für die Bildungswerkstatt Kirchberg

in Entgeltgruppe 9c TVöD

Teilzeit mit 19,5 bis 23,5 Stunden in der Woche befristet für die Dauer einer Elternzeit bis längstens 31.03.2027

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Landeshauptstadt
SAAR
BRÜ
CKEN



Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken – Güdingen

Aufstellungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 471.17.00 „Neuer jüdischer Friedhof“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 01.07.2025 die Aufstellung des Bebauungsplans 471.17.00 „Neuer jüdischer Friedhof“ im Stadtteil Güdingen beschlossen.

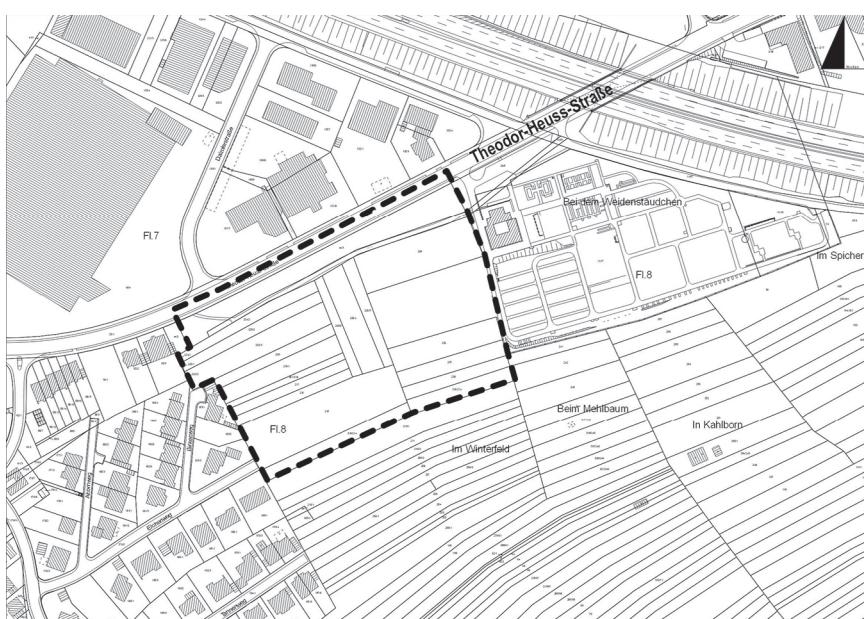
Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren gemäß § 2 BauGB mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und Erstellung eines Umweltberichtes durchgeführt. Der Flächennutzungsplan wird parallel geändert.

Gleichzeitig wurde beschlossen eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

Ziel der Planung

Die Synagogengemeinde Saar will an dieser Stelle neue Bestattungsmöglichkeiten schaffen, da sie in den kommenden Jahren an die Grenzen ihrer Bestattungskapazitäten auf dem bestehenden Friedhof stößt. Die Flächen wurden durch gutachterliche Bestätigung als geeignet für eine Friedhofsnutzung eingestuft. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung wurden verschiedene Standorte geprüft, wobei sich dieser Standort, insbesondere durch die Synergieeffekte mit dem bestehenden städtischen Friedhof (Nutzung vorhandener Infrastruktur), als geeignet erwiesen hat. Das Plangebiet soll als Grünfläche mit Zweckbestimmung Friedhof festgesetzt werden. Die Flächen schließen dadurch an den östlich angrenzenden „neuen Friedhof“ in Güdingen an.

Zur Realisierung des geplanten Friedhofstandorts ist die Aufstellung des Bebauungsplanes erforderlich.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 471.17.00

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Beteiligung erfolgt vom 15.12.2025 bis 12.01.2026.

Der Bebauungsplanvorentwurf kann im Internet unter folgendem Link eingesehen werden:
www.saarbruecken.de/bebauungsplaene

Zusätzlich erfolgt auch ein Aushang der Unterlagen während der unten angegebenen Öffnungszeiten im Stadtplanungsamt, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 924.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de) elektronisch abrufbar.

Schriftliche Äußerungen und Rückfragen zu den Planungen können zudem gerichtet werden an die Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken, Tel. (0681) 905-4004 oder bauleitplanung@saarbruecken.de.

Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt:	Mo. – Mi. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, Do. 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Postanschrift:	Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Telefon	0681-905-4078 oder 905-4004
E-mail:	bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 13.12.2025
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Rathaus-Careé Saarbrücken Systemglastrennwände

Einbau von zwei System-Ganzglastrennwänden mit Ganzglastüren, insgesamt ca. 27,50 m².

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 02.02.2026

Voraussichtliches Ende: 17.04.2026

Submission: 17.12.2025, 10:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 26.11.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Erweiterungsneubau Grundschule und Nachmittagsbetreuung Rußhütte Kampfmittelsondierung

Die zu untersuchende Fläche beträgt ca. 2.162 m² und ist in folgende Teilflächen gegliedert:

Fläche A (Freifläche seitlich des Schulgebäudes) ca. 541 m²

Fläche B (Rasenfläche vor der Nachmittagsbetreuung): ca. 463 m²

Fläche C: (Rasenfläche vor dem Schulgebäude): ca. 1.158 m².

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 26.01.2026

Voraussichtliches Ende: 27.02.2026

Submission: 19.12.2025, 11:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 01.12.2025

Die Werkleitung

**Vermietung eines besonderen Wohnobjekts
auf dem Friedhofsgelände (Waldfriedhof Burbach)**

Die Landeshauptstadt Saarbrücken – Amt für Stadtgrün und Friedhöfe – bietet ein außergewöhnliches Wohngebäude auf einem städtischen Friedhof zur Vermietung an.

Das Haus liegt in ruhiger, gepflegter Umgebung und ist eingebettet in die parkähnliche Friedhofsanlage. Es handelt sich um ein ehemaliges Dienstgebäude, das zu Wohnzwecken genutzt werden kann. Die Lage bietet ein hohes Maß an Ruhe und Abgeschiedenheit – jedoch in einem Umfeld, das besonderen Respekt und Rücksichtnahme erfordert.

Gesucht werden eine Mieterin bzw. ein Mieter, die/der diese besondere Atmosphäre zu schätzen weiß und bereit ist, die Würde des Ortes und den Charakter der Anlage jederzeit zu achten. Eine angemessene und sensible Nutzung wird vorausgesetzt.

Das Haus überzeugt durch seine praktische Aufteilung, einen Gartenbereich und einen überdachten Stellplatz direkt am Haus.

Ausstattung

- Wohnfläche: ca. 106 m²
- 4 Zimmer
- Einbauküche mit Spülmaschine, Herd, Backofen und Kühl-Gefrierkombination
- Badezimmer mit WC, Bidet, Badewanne und Dusche
- Separates Gäste-WC
- Parkettboden in allen Wohrräumen
- Laminatboden in der Küche
- Kellerraum und Waschküche
- Gartenbereich mit viel Grün
- Überdachter Carport direkt am Haus


Lage

- Ruhige, grüne Umgebung mit zentraler Anbindung
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe
- ÖPNV-Haltestellen in wenigen Gehminuten erreichbar
- Gute Erreichbarkeit der Saarbrücker Innenstadt


Besonderheiten

- Haustiere nach Absprache möglich
- Küche inklusive
- Keller und Waschküche vorhanden

Mietkonditionen

- Kaltmiete: 675,00 €
- Nebenkosten: auf Anfrage (Heizung, Strom, Wasser, Müll etc.)
- Heizungsart: Gasheizung
- Kaution: 3 Nettokaltmieten
- Schufa-Auskunft erforderlich
- Verfügbar ab: Januar 2026

Sonstiges

- Baujahr: 1960
- Zustand: gepflegt, grundsaniert 1999
- Energieausweis: vorhanden

Hinweis:

Das Objekt liegt innerhalb des umzäunten Friedhofsgeländes. Besucherinnen und Besucher des Friedhofs haben jederzeit Vorrang in der Nutzung der Wege und Anlagen. Feste, Feiern oder laute Freizeitaktivitäten sind hier nicht gestattet.

Interessierte Personen werden gebeten, ein kurzes Bewerbungsschreiben einzureichen, in dem sie ihr Interesse und ihre Motivation für dieses besondere Wohnumfeld darlegen.

Landeshauptstadt Saarbrücken

Amt für Stadtgrün und Friedhöfe

Herr Petry

Dudweilerstraße 26-30

66111 Saarbrücken

Mail: stefan.petry@saarbruecken.de

Web: https://friedhoefe.saarbruecken.de/service/fbs_aktuell/vermietung_wohnobjekts_auf_dem_waldfriedhof_burbach



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.


Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Daniel Schumann
E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:
typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH
Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken
Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:
Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.